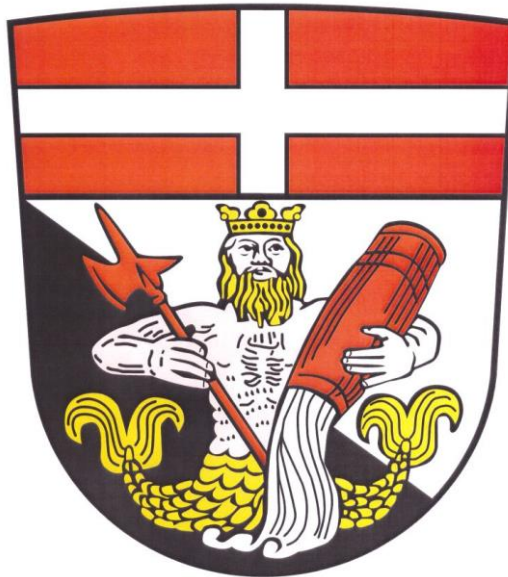


Sitzung des Gemeinderates Blindheim am 26.10.2023 im Rathaus Blindheim



Anwesend: 10 Gemeinderatsmitglieder

Abwesend: 3 Gemeinderatsmitglieder

Der erste Bürgermeister Jürgen Frank eröffnet die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Blindheim am 26.10.2023 um 19:30 Uhr und stellt fest, dass alle Mitglieder form- und fristgerecht unter Angabe der Tagesordnung geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist. Die Sitzung findet im Rathaus Blindheim statt.

Öffentlicher Teil:

169. Beschluss zur Verteilung der Aufgaben: Besetzung der Ausschüsse und Referate, Schriftführung

Der Rat ist sich darüber einig, dass die Besetzung der Ausschüsse nicht komplett neu vorgenommen werden soll. Lediglich über die Nachbesetzung der frei gewordenen Sitze in den Ausschüssen soll abgestimmt werden. Die Vergabe der Sitze in den Ausschüssen an die Parteien bzw. Wählergruppen erfolgt nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren.

In folgenden Ausschüssen war Walter Ritter festes Mitglied: Haupt- und Finanzausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss.

Die Wählergruppe FW BUW e. V. hat das Vorschlagsrecht für die Nachbesetzung dieser beiden Ausschusssitze. Gemeinderat Michael Audibert schlägt vor, dass er in beiden

Ausschüssen den Sitz übernimmt. Auf die Benennung eines Stellvertreters für ihn in allen Ausschüssen wird – zumindest vorläufig – verzichtet.

Beschlussvorschlag: Michael Audibert wird als ordentliches Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses und des Rechnungsprüfungsausschusses bestellt.

Der Gemeinderat beschließt dies.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

In der VG-Versammlung war Walter Ritter stellvertretendes Mitglied für Werner Geis. Auch für diese Stellvertretung wird Michael Audibert vorgeschlagen.

Der Gemeinderat stimmt dem zu.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

Folgende von Walter Ritter wahrgenommene Aufgaben sind noch offen und werden bei der nächsten Sitzung behandelt: Protokollführung, Friedhofsreferent Blindheim.

170. Projekt Bahnüberführung: Beschlussfassungen

Die Gemeinde ist durch den Geh- und Radweg, dessen Baulast bei der Gemeinde liegt, Kreuzungsbeteiligte. Das hat den Vorteil, dass die Kosten des Verlegens des gemeindlichen Abwasserkanals durch Bund, Bahn und Freistaat getragen werden. Als Beteiligte muss die Gemeinde der Kreuzungsvereinbarung beitreten.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat stimmt der **Vereinbarung über eine Eisenbahnkreuzungsmaßnahme** nach § 3, 13 EKrG zur Beseitigung des Bahnüberganges DLG 32 in Bahn-km 67,622 der Strecke 5381 Seehof-Neuoffingen zwischen der DB Netz AG, dem Landkreis Dillingen und der Gemeinde Blindheim in der vorliegenden Fassung zu. Zu klären ist noch ob die Asphaltierung der vorgeschlagenen gemeindlichen Umleitungsstrecken zum Umfang der Maßnahme zählen.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

Kreuzungsvertrag für die Verlegung eines Mischwasserkanals mit Schutzrohr. Folgende Kosten sind als Vergütung hierfür an die Bahn zu bezahlen 3.960,32 EUR inkl. 19% Steuer.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat stimmt dem Kreuzungsvertrag zwischen der DB Netz AG und der Gemeinde Blindheim zur Verlegung einer gemeindlichen Abwasserleitung durch den Bahndamm in der vorliegenden Fassung zu.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Die Telekom möchte das Schutzrohr, in dem unser Kanal verlegt wird, mitbenutzen. Dazu muss eine **Mitbenutzungsvereinbarung** geschlossen werden.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat stimmt der Vereinbarung zwischen der Deutschen Telekom AG und der Gemeinde Blindheim zur Mitbenutzung des Schutzrohrs der gemeindlichen Abwasserleitung für Fernmeldeleitungen der Deutschen Telekom in der vorliegenden Fassung zu. Die Kostenbeteiligung, welche die Gemeinde von der Telekom verlangt, muss noch festgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

171. Diskussion und Beschlussfassung über den Erlass einer neuen Ehrenamtsrichtlinie

Die aktuellen gemeindlichen Ehrenbezeichnungen (Ehrenbürger, Bürgerbrief) wurden vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 25.10.2016 festgelegt. Bürgermeister Frank stellt zur Diskussion, ob ggf. weitere abgestufte Ehrenbezeichnungen eingeführt werden sollen und ob es ggf. sinnvoll wäre, das in einer Ehrenamtsrichtlinie zu regeln.

Nach kurzer Diskussion ist sich der Gemeinderat einig, keine neuen Ehrenbezeichnungen einzuführen. Auch der Erlass einer Ehrenamtsrichtlinie scheint nicht notwendig.

Beschlussvorschlag: Die gemeindlichen Ehrenbezeichnungen (Ehrenbürger, Bürgerbrief), die der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 25.10.2016 festgelegt hat, werden als ausreichend erachtet. Es werden keine weitere Ehrenbezeichnungen eingeführt. Auf den Erlass einer Ehrenamtsrichtlinie wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

172. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Mitte Januar soll es wieder einen Neujahrsempfang im Pfarrheim Unterglauheim geben. Welcher Vortrag wäre hier interessant? Erste Ideen: Geschichtliches aus der Gemeinde, Partnerschaft Frankreich.

Bearbeitung der Punkte aus den Bürgerversammlungen in den nächsten Sitzungen.

Donautal Aktiv bietet am 18.11.2023 eine Exkursion ins Allgäu an. Die Einladung wurde bereits an den Gemeinderat weitergeleitet – die Bürger werden über das Mitteilungsblatt eingeladen.

Glasfaserausbau Telekom: Am 27.10.2023 findet eine Onlinekonferenz mit der Technikabteilung statt. Die Gemeinde wird über das Mitteilungsblatt bezüglich Beantragung Hausanschluss eine Empfehlung an die Bürger geben. Des Weiteren wird sich die Gemeinde darum bemühen von der Telekom eine Liste mit allen beantragten Hausanschlüssen zu bekommen. So kann man dann gezielt überall da nachfragen, wo keinen Anschluss beantragt wurde.

173. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 05.10.2023

Dem öffentlichen Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 05.10.2023 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10 :0

Nächste Gemeinderatssitzungen: 16.11.2023, 07.12.2023